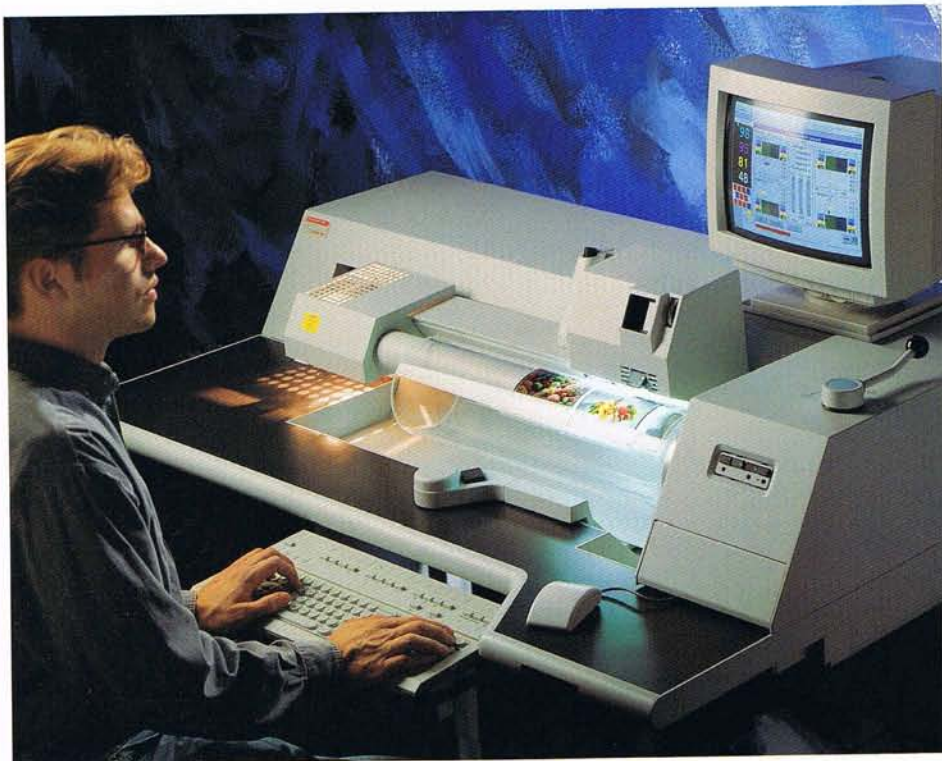


# ChromaSet.



*Für ununterbrochen hohe  
Scannerleistung –  
ChromaSet im Einsatz.*

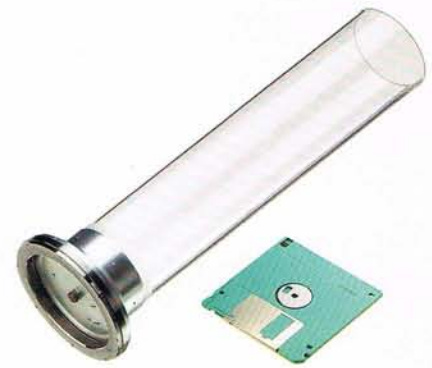
## Die vollständige Farbvoreinstellung.

Ziel des ChromaGraph Systems DC 3000 ist die Produktivitätssteigerung durch optimale Nutzung der AV-Stationen. Der schlagende Beweis für dieses Konzept ist die Auslagerung von Bildeinstellung, Gradations- und Farbkorrektur sowie Startpunkt aus der Scannereinheit. Diese Arbeiten erledigt man heute am ChromaSet.

## Perfektes Zusammenspiel.

Am ChromaSet ermittelt der Operator Licht/Tiefe, Farbstichausgleich und Schärfe sowie die Basis-, Selektiv- und Feinbereichskorrektur der Farben.

Auch hinsichtlich der Bedienung herrscht im ChromaGraph System DC 3000 Einheitlichkeit: Wie bei den ChromaGraph-Scannern arbeitet der Operator auch am ChromaSet mit der Benutzeroberfläche MS-Windows. Farbkorrekturen und komplette Bildeinstellungen werden über Tastatur und Maus eingegeben und am Monitor anhand farbiger Menüs kontrolliert.



## Basisdatensätze und individuelle Korrekturen.

Zur Erleichterung und Produktivitätssteigerung können aus einem umfangreichen Verzeichnis Basisfarbkorrektur-Datensätze aufgerufen werden. Farb- und Tonwertkorrekturprogramme von Linotype-Hell, sogenannte Masterjobs, ermöglichen zusätzlich die Verwendung bereits gespeicherter kunden- oder auftragspezifischer Einstellungen. Über diese hilfreichen Basisdatensätze hinaus bietet ChromaSet das vollständige Funktionsspektrum für individuelle Korrekturen von Farben und Gradationen.

## Jobdaten und Farbkorrekturen auf einer Diskette.

Sämtliche vom Scanner benötigten Daten werden am ChromaSet auf Diskette gespeichert – Jobdaten, Abtast-Startpunkt, Fokuswerte, Bildeinstellungen usw. Die Diskette wird zusammen mit dem am ChromaMount bestückten Walze in den ChromaGraph-Scanner eingelegt. Dieser kann die Jobdaten bereits übernehmen, während er andere Jobs abarbeitet. Der Job-Walzen-Abgleich ordnet die richtige Diskette dem entsprechenden Job zu. So gewinnen Sie wertvolle Zeit.